

**s13 Pelosol-Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Molasse-Fließerde**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	s-B07	
<b>Flächenanteil</b>	50–75 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	schwach geneigte bis steile, örtlich durch Rutschungen überformte Hänge in der Oberen Süßwassermolasse	
<b>Bodentyp</b>	mäßig tief bis tief entwickelte, stellenweise pseudovergleyte Pelosol-Braunerde; vereinzelt Pseudogley-Pelosol-Braunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonreicher Molasse-Fließerde (Basislage), örtlich auf Mergel(-stein) der Oberen Süßwassermolasse	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2;Lu(Lt2),G0–2(3)	3–4 dm
	Tu2–T,G–Gr0–2	6–>10 dm
	Lu;Tu3,Gr0–2;^m	
<b>Karbonatführung</b>	stellenweise karbonathaltig ab 6–9 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief bis mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	mullartiger Moder bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIIb2, TIb2, L5D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet Braunerde-Parabraunerde aus Fließerden (z. T. glazigenes Material); ebenfalls untergeordnet, auf Konvexhängen und Hangspornen, Braunerde-Pelosol aus Fließerden und Rutschmassen; vereinzelt Quellengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (260–440 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–160 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–350 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

Molassehänge südlich und südwestlich von Berkheim (Lkr. Biberach), östlich von Steinhausen an der Rottum sowie zwischen Aitrach und Leutkirch im Allgäu-Hofs (Lkr. Ravensburg)